

# RS OGH 1991/10/8 4Ob87/91, 4Ob137/93

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.10.1991

## Norm

GewO 1973 §2 Abs9

GewO 1973 §112 Abs1

## Rechtssatz

Ein Werbographiker entwirft bzw gestaltet visuell wahrnehmbare Werbemittel (zB Plakte, Prospekte, Inserate). Seine Tätigkeit fällt grundsätzlich in den Anwendungsbereich der Gewerbeordnung (freies Gewerbe), ist also grundsätzlich nicht als Ausübung der schönen Künste (§ 2 Abs 9 GewO 1973) anzusehen und somit nicht gemäß § 2 Abs 1 Z 7 vom Anwendungsbereich der Gewerbeordnung ausgenommen. Das schließt aber nicht aus, daß in Einzelfällen ein solches Werbemittel von einem Künstler in Ausübung der schönen Künste entworfen wird.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 87/91

Entscheidungstext OGH 08.10.1991 4 Ob 87/91

- 4 Ob 137/93

Entscheidungstext OGH 28.09.1993 4 Ob 137/93

nur: Ein Werbographiker entwirft bzw gestaltet visuell wahrnehmbare Werbemittel (zB Plakte, Prospekte, Inserate). (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0060538

## Dokumentnummer

JJR\_19911008\_OGH0002\_0040OB00087\_9100000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>